

Jahresbericht

ASVK Substanz & Wachstum

zum 30. September 2017

Jahresbericht des ASVK Substanz & Wachstum

ZUM 30. SEPTEMBER 2017

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze	6
■ Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	7
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	8
■ Entwicklung des Sondervermögens	9
■ Berechnung der Wiederanlage	9
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	10
■ Vermerk des Abschlussprüfers	13
■ Firmenspiegel	14

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds ASVK Substanz & Wachstum für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 30. September 2017 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der Reuss Private Deutschland AG, Frankfurt am Main.

Der Fonds ASVK Substanz & Wachstum ist ein gemischtes AIF-Sondervermögen ohne besonderen Anlageschwerpunkt. Anlageziel des Fonds ist es, hohe Wertzuwächse zu erzielen. Dazu legt der Fonds in alle nach den Vertragsbedingungen zulässigen Vermögensgegenstände an. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände dem Fondsmanagement. Der Fonds setzt Derivatgeschäfte zu Absicherungs- und Investitionszwecken ein.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in Währung	572.189,22	10,14 %
Fondsanteile	5.022.061,42	89,01 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	48.174,52	0,85 %
Summe	5.642.425,16	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
EARTH EXPLORATION FUND UI 'I'	12,85 %
NESTOR GOLD FDS 'B'	11,52 %
EARTH GOLD FUND UI 'R'	9,64 %
FALCON GOLD EQ.FD. 'A'	9,22 %
STABILITAS-SILBER+WEISSMET.	8,78 %

Der Fonds investiert unter anderem in Aktien und/oder Zielfonds mit Explorations- oder Edelmetall-Schwerpunkt.

Übersicht über die Wertentwicklung*:

Performance im	Fonds
Januar 2017	5,85 %
Februar 2017	2,01 %
März 2017	-4,23 %
April 2017	-4,04 %
Mai 2017	-0,41 %
Juni 2017	-1,63 %
Juli 2017	0,66 %
August 2017	1,60 %
September 2017	-1,60 %
Geschäftsjahr	-2,18 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode, d.h. ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Der Fonds konnte im Rumpfgeschäftsjahr eine Performance in Höhe von -2,18 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Rumpfgeschäftsjahr bei 13,39 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 11.942,22 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 50.926,35 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von -38.984,13 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu

■ Tätigkeitsbericht

veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 30.09.2017 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Zum 01.01.2017 übernahm die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln das Sondervermögen ASVK Substanz & Wachstum von der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main. Infolgedessen wurden mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin) die Besonderen Anlagebedingungen des o.g. Sondervermögens in § 30 „Kosten“ zum 01.03.2017 wie folgt geändert:

neu: Erhöhung der Vergütung der Gesellschaft auf 1/365 von bis zu 1,80 % vorgenommen, und die Senkung der Vergütung der Verwahrstelle auf 1/365 von bis zu 0,04 %, mindestens jedoch EUR 16.000,- pro Geschäftsjahr.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

■ Vermögensübersicht gem. § 9 KARBV

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	5.651.828,37	100,17
1. Aktien	572.189,22	10,14
Rohstoffe	572.189,22	10,14
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	0,00	0,00
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	57.577,73	1,02
7. Sonstige Vermögensgegenstände	5.022.061,42	89,01
Zielfondsanteile	5.022.061,42	89,01
Aktienfonds	3.362.591,53	59,59
Gemischte Fonds	1.659.469,89	29,41
II. Verbindlichkeiten	-9.403,21	-0,17
Sonstige Verbindlichkeiten	-9.403,21	-0,17
III. Fondsvermögen	5.642.425,16	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2017	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								572.189,22	10,14
Aktien									
Canadische Dollar								572.189,22	10,14
BARRICK GOLD	CA0679011084		STK	19.000	-	- CAD	20,131	260.980,16	4,63
FORTUNA SILVER MINES	CA3499151080		STK	15.000	15.000	- CAD	5,520	56.495,63	1,00
WHEATON PREC.MET.	CA9628791027		STK	15.600	-	- CAD	23,930	254.713,43	4,51
Investmentanteile								5.022.061,42	89,01
Gesellschaftsfremde Investmentanteile									
Euro								4.501.952,89	79,79
BGF - WORLD MINING FD 'A2'	LU0172157280		ANT	7.300	-	- EUR	30,740	224.402,00	3,98
CARMIG.PORTF.-EMER.PATRIM. 'F'	LU0992631647		ANT	2.600	-	- EUR	123,560	321.256,00	5,69
DIRK MÜLLER PREMIUM AKT.	DE000A111ZF1		ANT	2.200	2.200	- EUR	92,780	204.116,00	3,62
EARTH EXPLORATION FUND UI 'I'	DE000A1C2XE1		ANT	18.000	-	- EUR	40,280	725.040,00	12,85
EARTH GOLD FUND UI 'R'	DE000A0Q2SD8		ANT	9.400	-	- EUR	57,870	543.978,00	9,64
F.V.S.-MULTLOPP.II 'R'	LU0952573482		ANT	3.200	-	- EUR	130,220	416.704,00	7,39
NESTOR GOLD FDS 'B'	LU0147784465		ANT	5.400	-	- EUR	120,330	649.782,00	11,52
NORDEA 1-STABLE RET.FD. 'AP'	LU0255639139		ANT	14.500	-	4.900 EUR	15,040	218.080,00	3,87
SQUAD CAP.-SQUAD EUR.CONV. 'A'	LU1105406398		ANT	800	-	- EUR	191,840	153.472,00	2,72
SQUAD CAP. - SQUAD VALUE 'B'	LU0376514351		ANT	310	-	- EUR	432,710	134.140,10	2,38
STABILITAS-SILBER+WEISSMET.	LU0265804046		ANT	16.500	-	- EUR	30,010	495.165,00	8,78
STARCAP.HUBER-STRAT.1 'I'	LU0350239926		ANT	267	-	33 EUR	1.557,370	415.817,79	7,37
US-Dollar								520.108,53	9,22
FALCON GOLD EQ.FD. 'A'	CH0002783535		ANT	2.400	-	- USD	255,590	520.108,53	9,22
Summe Wertpapiervermögen								5.594.250,64	99,15
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								57.577,73	1,02
Bankguthaben								57.577,73	1,02
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
KREISSPARKASSE KÖLN			EUR	57.577,73		%	100,000	57.577,73	1,02
Sonstige Verbindlichkeiten								-9.403,21	-0,17
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-9.403,21				-9.403,21	-0,17
Fondsvermögen							EUR	5.642.425,16	100,00*)
Anteilwert							EUR	38,15	
Umlaufende Anteile							STK	147.891,00	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.09.2017 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.09.2017

Canadische Dollar	(CAD)	1,46560 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,17940 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ **Während des Berichtszeitraums abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der
Vermögensaufstellung erscheinen**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------------	-------------------	----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Canadische Dollar

SILVER WHEATON	CA8283361076	STK	2.600	-
----------------	--------------	-----	-------	---

Englische Pfund

BP	GB0007980591	STK	-	19.000
----	--------------	-----	---	--------

Investmentanteile

Gesellschaftsfremde Investmentanteile

Euro

DIRK MÜLLER PREMIUM AKT. 'I'	DE000A12BTU6	ANT	-	2.200
ENNISMORE GL.EQ.FD.	IE00BDB52Q42	ANT	-	37.600

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	147.891,00	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00	0,0000000
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	8.050,12	0,0544328
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,0000000
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	236,85	0,0016015
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,0000000
7. Erträge aus Investmentanteilen	25.021,52	0,1691889
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,0000000
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.016,16	-0,0068710
10. Sonstige Erträge	5.022,72	0,0339623
Summe der Erträge	37.315,05	0,2523145
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2,86	-0,0000193
2. Verwaltungsvergütung	-77.856,65	-0,5264462
3. Verwahrstellenvergütung	-14.361,27	-0,0971071
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.859,52	-0,0734292
5. Sonstige Aufwendungen	-3.580,31	-0,0242091
Summe der Aufwendungen	-106.660,61	-0,7212110
III. Ordentlicher Nettoertrag	-69.345,56	-0,4688964
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	50.926,35	0,3443506
2. Realisierte Verluste	-38.984,13	-0,2636004
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	11.942,22	0,0807501
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-57.403,34	-0,3881463
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	64.885,36	0,4387377
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-133.496,08	-0,9026653
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-68.610,72	-0,4639276
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-126.014,06	-0,8520739

■ Entwicklung des Sondervermögens

	EUR insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	6.013.485,77
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-244.218,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	111.739,53
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-355.958,40
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-827,68
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-126.014,06
davon nicht realisierte Gewinne	64.885,36
davon nicht realisierte Verluste	-133.496,08
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	5.642.425,16

■ Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

	30.09.2015	30.09.2016	31.12.2016	30.09.2017
Vermögen in Tsd. EUR	4.516	6.770	6.013	5.642
Anteilumlauf Stück	197.992	167.088	154.194	147.891
Anteilwert in EUR	22,81	40,52	39,00	38,15

■ Berechnung der Wiederanlage

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	147.891,00	
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-57.403,34	-0,3881463
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	57.418,13	0,3882463
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-14,79	-0,0001000
II. Wiederanlage	0,00	0,0000000

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten oder eines negativen ordentlichen Nettoertrages.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	99,15 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko	
kleinster potenzieller Risikobetrag	-6,01 %
größter potenzieller Risikobetrag	-11,06 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-8,80 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Index	100,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR)	38,15
Umlaufende Anteile (STK)	147.891,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung der tagesaktuellen Devisenkurse Reuters Fixing 09:00 Uhr GMT der Währung in Euro umgerechnet.

Die Anteilwertermittlung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen von KAGB und KARBV.

Für die nachfolgend genannten Assetklassen wurden zum Stichtag des Sondervermögens mittels der angewendeten Bewertungsgrundsätze folgende Bewertungsquellen herangezogen:

Wertpapiere und Geldanlagen:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27 KARBV):	100,00 %
- Externe Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28 KARBV):	0,00 %
- Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV):	0,00 %

Börsengehandelte Derivate:

- Markt-/Börsenkurse (§ 27 KARBV):	0,00 %
------------------------------------	--------

Devisentermingeschäfte:

- Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV):	0,00 %
------------------------------------	--------

Sonstige Derivate und OTC-Produkte:

- Verwahrstellen-eigene Modell-Bewertungen (§ 28 KARBV):	0,00 %
- Externe Modell-Bewertungen / Sonstige Bewertungen Dritter (§ 28 KARBV):	0,00 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf das Fondsvolumen. Evtl. Ungenauigkeiten der angegebenen Prozentsätze ergeben sich durch die Tatsache, dass Assetklassen mit einem Anteil am Fondsvolumen von weniger als 0,1 % nicht explizit angegeben werden. Zudem ergeben sich weitere Ungenauigkeiten vor dem Hintergrund, dass im Fondsvolumen als Bezugsgröße zur Ermittlung der Prozentsätze neben den Assetklassen auch Forderungen (z. B. Stückzinsen, Dividendenansprüche) und Verbindlichkeiten (z. B. Kostenabgrenzungen) berücksichtigt sind.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
BGF - World Mining Fd 'A2'	0,25000 % p.a.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Carnig.Portf.-Emer.Patrim. 'F'	0,85000 % p.a.
Dirk Müller Premium Akt.	1,60000 % p.a.
Dirk Müller Premium Akt. 'I'	1,00000 % p.a.
Earth Exploration Fund UI 'I'	0,45000 % p.a.
Earth Gold Fund UI 'R'	0,45000 % p.a.
Ennismore Gl.Eq.Fd.	2,00000 % p.a.
Falcon Gold Eq.Fd. 'A'	1,74000 % p.a.
F.v.S.-Multi.Opp.II 'R'	1,53000 % p.a.
NESTOR Gold Fds 'B'	1,40000 % p.a.
Nordea I-Stable Ret.Fd. 'AP'	1,50000 % p.a.
Squad Cap. - Squad Value 'B'	1,50000 % p.a.
SQUAD CAP.-SQUAD Eur.Conv. 'A'	1,50000 % p.a.
STABILITAS-SILBER+WEISSMET.	2,25000 % p.a.
StarCap.Huber-Strat.I 'I'	0,70000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprspekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **1.196,48**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **4,35 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	5.022,72
------------------------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-77.856,65
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren im Zusammenhang mit Quellensteuererstattungsverfahren aufgrund EU Diskriminierung (Fokus Bank)	EUR	-2.091,44
---	-----	-----------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2016 betreffend das Geschäftsjahr 2016.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2016 gezahlten Vergütungen beträgt 2,60 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 27 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Monega KAG.

Hiervon entfallen 2,17 Mio. EUR auf feste und 0,43 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker in Mio. EUR

	EUR	2,60
davon fix	EUR	2,17
davon variabel	EUR	0,43

Zahl der Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **27**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2016 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker in Mio. EUR

	EUR	2,31
Geschäftsführer	EUR	0,76
Führungskräfte	EUR	0,92
übrige Risktaker	EUR	0,54
Kontrollfunktion	EUR	1,27
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	-

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen des jährlichen Reviews im zweiten Quartal 2017 überprüft und an die aktuelle Situation angepasst.

Wesentliche Änderungen ergaben sich im Hinblick auf die erweiterte Darstellung der Bestimmung der RiskTaker bzw. der identifizierten Personen aufgrund der Neueinstellung von Mitarbeitern.

Zusätzliche Informationen

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten **0,00 %**

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

keine Änderung

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß **2,00**

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode **0,99**

Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß **1,10**

Tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode **0,99**

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen AIF typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken:

Kapitalmarktrisiko: Die Ertragsentwicklung des Fonds hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der Lage der Weltwirtschaft und von den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Länder beeinflusst werden.

Aktienanteil: Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen.

Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. Bei steigendem Marktzins fällt der Kurs des Papiers, bei fallendem Marktzins steigt er umgekehrt an.

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Währungsrisiko: Basiswährung des Fonds ist EUR. Der Fonds investiert auch in Instrumente, die in anderen Währungen denominiert sind. Hieraus folgt ein Wechselkursrisiko. Ist die Heimatwährung des Anlegers nicht EUR, kann für ihn hieraus ein zusätzliches Wechselkursrisiko resultieren.

Liquiditätsrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden. Dadurch kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen. Der Fonds enthält Anteile an offenen Immobilienfonds, die sich in Abwicklung befinden.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds setzt Derivategeschäfte ein, um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Da der Fonds zu einem maßgeblichen Teil auch in börsennotierte Wertpapiere investiert, entsteht aus der operativen Tätigkeit des Fonds grundsätzlich zudem ein allgemeines Kapitalmarktrisiko.

Die Anlagestrategie des Fonds kann sich innerhalb der vertraglich und gesetzlich zulässigen Grenzen jederzeit ändern. Es kann keine Zusage gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden.

Zur Steuerung dieser Risiken setzt die Gesellschaft im Rahmen ihrer Risikomanagementsysteme den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung (sog. Value-at-Risk Methode) ein. Als Risikomodell verwendet sie die historische Simulation mit einem Konfidenzniveau von 99%, einer Haltedauer von 10 Tagen und einem historischen Beobachtungszeitraum von 500 Handelstagen.

Köln, den 12.03.2018

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, hat uns beauftragt gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens ASVK Substanz & Wachstum für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 30. September 2017 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach §102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben

im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Düsseldorf, den 12. März 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Warnke
Wirtschaftsprüfer

■ Firmenspiegel

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
 Stolkgasse 25-45, 50667 Köln
 Telefon (02 21) 39095 - 0
 Telefax (02 21) 39095 - 400
 E-Mail: info@monega.de
 Internet: www.monega.de
 gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EURO 5,2 Mio.
 haftendes Eigenkapital: EURO 5,2 Mio.
 (Stand 31.12.2016)
 gegründet: 11.12.1999



Gesellschafter

DEVK Rückversicherungs- und
 Beteiligungs-Aktiengesellschaft, Köln

Sparda-Beteiligungs GmbH, Frankfurt

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln

Aufsichtsrat

Bernd Zens, Vorsitzender
 Mitglied des Vorstandes der DEVK Versicherungen
 Manfred Stevermann, stv. Vorsitzender
 Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank West eG
 Prof. Dr. Jochen Axer
 Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
 Detlef Bierbaum
 Bankier
 Joachim Gallus
 Hauptabteilungsleiter Kapitalanlagen der DEVK Versicherungen
 Martin Laubisch
 Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank
 Berlin eG
 Ralf Müller
 Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der Sparda-Bank
 München eG
 Hans-Joachim Nagel
 Generalbevollmächtigter Bankenvertrieb, DEVK Versicherungen
 Dietmar Scheel
 Mitglied des Vorstandes der DEVK Versicherungen

Geschäftsführung

Bernhard Fünfer
 Christian Finke

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
 Neumarkt 18-24, 50667 Köln
 modifiziert verfügbare haftende
 Eigenmittel: EURO 2.062.400.000,00
 (Stand 31.12.2015)

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 Tersteegenstraße 19-31, 40474 Düsseldorf

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
 Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Sonstige Angaben

WKN: A0M13W
 ISIN: DE000A0M13W2

